

## **Brustverkleinerung / Bruststraffung**

Große, schwere Brüste können durch ihre Gewichtsbelastung zu einer ganzen Reihe von Beschwerden führen, wie Rücken-, Nacken-, Schulter- oder auch Kopfschmerzen. Viele Frauen beklagen das Einschneiden der BH-Träger oder Einschränkungen in ihrem psychosozialen Umfeld oder bei Ausübung von Sport. In diesen Fällen ist durch eine Brustverkleinerung eine deutliche Erleichterung zu erzielen.

Brustverkleinerungen werden seit vielen Jahrzehnten durchgeführt. Ebenso kann ein übermässiges Hängen der Brust, z.B. nach Schwangerschaft, Gewichtsreduktion oder ein altersbedingter Verlust an Elastizität und Spannkraft bei normaler Brustgröße durch eine Bruststraffung korrigiert werden. In ausgewählten Fällen kann hierbei auch eine Vergrößerung durch ein Brustimplantat erfolgen.

*Wer kommt für eine Brustverkleinerung in Frage?*

Ein korrigierender operativer Eingriff an der Brust setzt in der Regel ein

abgeschlossenes Körperwachstum voraus. Viele Frauen haben erst spät von der Möglichkeit einer operativen Brustverkleinerung erfahren, doch kann der Eingriff auch in höherem Alter durchgeführt werden. Da Veränderungen der Brustgröße häufig mit Änderungen des Körpergewichtes einhergehen, ist vor der Operation ein Normalgewicht anzustreben. Patienten mit Begleiterkrankungen wie Diabetes mellitus, Herz- oder Lungenerkrankungen, oder Durchblutungsstörungen haben allgemein ein höheres Operationsrisiko.

*Was passiert bei einer Brustverkleinerung?*

Die Operation erfolgt in Vollnarkose im Rahmen eines stationären Aufenthaltes. Bei einer Brustverkleinerung entfernt der Chirurg überschüssiges Drüsen- und Fettgewebe und formt aus den verbleibenden Brustanteilen eine den Körperproportionen angepasste neue Brust. Die Schnittführung verläuft kreisförmig um den Warzenhof und gerade nach unten zur Unterbrustfalte sowie abhängig vom Ausmaß der Verkleinerung auch in der Unterbrustfalte. Der Brustwarzenkomplex wird unter Erhalt von Nerven und Blutgefäßen versetzt, dabei häufig die Größe des

Warzenhofes verkleinert. Die Empfindlichkeit und Stillfähigkeit bleiben meist erhalten. Zur Entfernung von überschüssigem Fettgewebe im Bereich zur Achselhöhle hin kann eine zusätzliche Fettsaugung eingesetzt werden.

*Welche Risiken gibt es bei diesem Eingriff?*

Eine Brustverkleinerung ist keine einfache Operation und sollte durch einen erfahrenen Plastischen Chirurgen durchgeführt werden. Die Operation beinhaltet wie jeder operative Eingriff gewisse Risiken, wie Bluterguß, Infekt oder Wundheilungsstörung. Bei ausgedehnten Verkleinerungen kann es zu einer Verschlechterung der Empfindlichkeit oder einer Durchblutungsstörung des Brustwarzenkomplexes kommen.

*Wie verhalte ich mich nach dem Eingriff?*

Nach dem Eingriff bestehen nur leichtere Schmerzen im Brustbereich, vor allem bei Bewegung oder beim Husten. Eine Schwellung oder ein Bluterguß bilden sich nach wenigen Tagen zurück. Drainagen zur Ableitung des

Wundsekretes werden in diesem Zeitraum entfernt. Ein Entfernung der Hautfäden erfolgt nach 2-3 Wochen. Bereits unmittelbar nach der Operation wird ein Büstenhalter oder elastischer Verband angelegt. Hierzu wird ein gut elastischer Sport-BH verwendet, der für circa 6 Wochen kontinuierlich getragen wird, um die Brust in ihrer neuen Formgebung und eine günstige Narbenbildung zu unterstützen. Sportliche Aktivitäten mit Betätigung des Brustmuskels sollten in dieser Zeit ausgesetzt werden.

Eine intensive sportliche Betätigung oder Massagen sollten in den ersten Wochen nach dem Eingriff vermieden werden. Gesunde Ernährung und regelmäßige körperliche Betätigung helfen ein dauerhaftes Ergebnis zu erzielen.

---

Weitere Informationsbroschüren aus dem Bereich der Plastisch-Ästhetischen Chirurgie zum Thema:

- *Brustvergrößerung*
- *Bruststraffung*
- *Brustverkleinerung*
- *Hautstraffung*
- *Oberlid- / Unterlidstraffung*
- *Gesichtsverjüngung*

Umfassendere, individuelle Fragen können in einem ausführlichen Gespräch mit Ihrem Plastischen Chirurgen beantwortet werden.

Plastische Chirurgie

Patienten –  
Informations-  
Broschüre

Brust-  
verkleinerung  
Bruststraffung

Klinik für  
Plastische, Ästhetische und Handchirurgie  
Zentrum für Schwerbrandverletzte  
Klinikum Offenbach -  
(Chefarzt Prof. Dr. H. Menke)